

1. PADERBORNER SCHWIMMVEREIN VON 1911 E.V.



MITGLIED DES SCHWIMMVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Protokoll der 105. Mitgliederversammlung am 11. März 2016 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Kramer eröffnet um 19:40 Uhr die 105. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Er begrüßt die 39 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Sein besonderer Gruß gilt dem Ehrenpräsidenten Rainer Tohermes sowie den ehemaligen Vorsitzenden Hansjörg Bodenstab und Cordula Plötz sowie den früheren 2. Vorsitzenden Dr. Rudolf Salmen.

Caroline Ernst und Jürgen Fuest lassen sich entschuldigen und möchten alle Anwesenden herzlich grüßen.

Die Kassenprüfer Gabriele Sewald und Marko Hülsmeier lassen sich ebenfalls, aufgrund eines anderen Termins, entschuldigen.

Der Präsident übermittelt Grüße von Dr. Schauwienold, Ehrenpräsident des Schwimmverbandes NRW und Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes, die der Versammlung einen harmonischen Verlauf wünschen.

TOP 1.2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Kramer stellt fest, dass durch Zustellung der Vereinszeitschrift „Chlorbrille“, durch Veröffentlichungen in den beiden Paderborner Tageszeitungen, durch Aushang im Infokasten des 1. PSV im Eingangsbereich der Schwimmoper und durch Bekanntgabe auf der Homepage form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er weist weiter darauf hin, dass alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt.

TOP 2

Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aller verstorbenen Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Der Präsident beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

50 Jahre:

Michael Diwo, Sabine Gablik, Dirk Wolfram, Torsten Meier, Frank Hageböke und Claudia Fischer.

60 Jahre:

Gerd Dikta, Georg Fortmeier, Jürgen Fuest, Ursula Haala, Barbara und Bernd Höckelmann, Heinz Kube, Annegret Mangel, Renate Obelode, Hildegard Rose, Georg Schumann, Gebriele Sewald, Christina Steinkönig, Anna Sygulla und Gisela Voß.

70 Jahre:

Burkhard Wilmes, Agnes Reimer, Amparo Pareja Ramos, Marita Köhne, Bernhard Ernst, Christiane Künkler und Heidi Frisch.

80 Jahre:

Ortrud Müller und Alfred Krois

Für 25-jährige Mitgliedschaft im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Pamela Müller, Gisela Kriener und Andreas Sonntag (in Abwesenheit) mit einem Präsent, einer Ehrenurkunde und der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Gretel und Hansjörg Bodenstab sowie Cornelia Lamers (in Abwesenheit) mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden Theresia und Karl Wibbe (in Abwesenheit) mit der goldenen Vereinsnadel und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden Alfred Krois und Dr. Rudolf Salmen mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.

Ingemar Hansmann, Fachwart Schwimmen, ehrt mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Pia Lück für ihre sportlichen Leistungen. In seiner Laudatio weist er besonders auf ihr Engagement und ihren Teamgeist hin.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römhild-Gedächtnispokal an Marc Wick verliehen. Lars Keller, Fachwart Ballsport, weist in seiner Laudatio auf die Anfänge der Unterwasserrugby-Mannschaft in den 90er Jahren hin. 2006 schafften sie unter Leitung von Marc Wick den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Weitere Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften folgten. Die größten Erfolge sind zwei Mannschaftsweltmeisterschaften mit der deutschen Nationalmannschaft.

Freitags bietet Marc Wick einen Schnorchelkurs im Rolandsbad an.

Ehrenpräsident Rainer Tohermes berichtet über die langjährige engagierte Arbeit von Dr. Rudolf Salmen. Er war eines der wesentlich am Kauf und Umbau des Vereinshauses beteiligten Mitglieder des 1. PSV. Weiterhin war er Vizepräsident beim Westdeutschen Schwimmverband und beim DSV Fachmann für Bäderbauten. Schon in seiner beruflichen

Funktion als Sportdezernent der Stadt Paderborn hat er entscheidende Akzente im Rahmen der Erstellung der Schwimmoper gesetzt. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die wirtschaftliche Abwicklung (Maßnahmenförderung durch Landesmittel). Das Bad ging 1978/1979 in Betrieb. Rainer Tohermes bezeichnetet Dr. Salmen als „Vater der Schwimmoper“.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. März 2015 wurde in der „Chlorbrille“ abgedruckt und satzungsgemäß innerhalb der vorgegebenen Frist veröffentlicht. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte

Die Berichte, wie in der Chlorbrille 2016 abgedruckt, werden erläutert und einstimmig akzeptiert.

Präsident Ulrich Kramer ergänzt zu seinem Bericht die Dankesworte für das harmonische Zusammenleben im Verein und die Arbeit der Präsidiumsmitglieder. Danke auch an alle aktiven Schwimmer, Eltern, Kampfrichter und Trainer/innen.

Ingemar Hansmann, Fachwart Schwimmen freut sich über die vielen sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres. Ein besonderes Lob für eine hervorragende Saison richtet er an insgesamt 16 Trainer/-innen. Er weist darauf hin, dass die Konkurrenz groß und spürbar sei. Durch Umbrüche in der anstehenden Saison sollen die Strukturen verbessert werden.

In Vertretung für Iris Kürten-Schwabe ergänzt Ingemar Hansmann zu dem Bericht der Masters-Wettkampfmannschaft den guten Zuwachs. In diesem Jahr nehmen zehn Schwimmer/innen an den Europameisterschaften teil.

Sarah Ivenz und Sara Lohr haben ihr Amt als Team Jugendwartinnen an Meike Sonntag und Pia Lück übergeben. Sie wurden auf der Jugendvollversammlung am 25.02.2016 einstimmig gewählt.

Lars Keller erweitert seinen Bericht Unterwasserrugby mit der Information, dass die Mannschaft die Klasse – 1. Bundesliga - halten konnte.

Hendrik Urbanski ergänzt den Wasserball-Bericht und teilt mit, dass die Mannschaft zurzeit auf dem 1. Platz in der Bezirksklasse steht. Weiterhin weist er darauf hin, dass Zuschauer am Beckenrand herzlich willkommen sind.

Roman Reeschke ergänzt den Bericht der Breiten- und Gesundheitssportabteilung. Er freut sich über die vielen Kursteilnehmer und die Steigerung der Einnahmen.

TOP 5

Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Marko Hülsmeier und Gabriele Sewald haben am 14.02.2016 in Anwesenheit von Caroline Ernst die Kassenprüfung durchgeführt.

Beide lassen sich für ihre Abwesenheit bei der Mitgliederversammlung entschuldigen.

Hans Oldenburg verliest den Bericht. Es wird die Richtigkeit der Aufzeichnungen und die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten bestätigt.

TOP 6

Entlastung des Präsidiums

Dem Präsidium wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7

Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Ehrenpräsident Rainer Tohermes übernimmt bei der Wahl des Präsidenten die Funktion des Wahlleiters.

Ulrich Kramer wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Weitere Ergebnisse der Wahl lauten wie folgt:

- Vizepräsidentin Finanzen, Caroline Ernst, einstimmig
- Fachwart Schwimmen, Ingemar Hansmann, einstimmig
- Fachwart Ballsport, Lars Keller, einstimmig
- Fachwart Breiten-, Freizeit- u. Gesundheitssport, Jürgen Fuest, einstimmig
- Fachwart Öffentlichkeitsarbeit, es steht kein Interessent zur Verfügung, Ulrich Kramer erklärt sich bereit, die Aufgaben weiterhin zu übernehmen.

Kassenprüfer/in

- Gabriele Sewald, einstimmig
- Marko Hülsmeier, einstimmig

Bei der Jugendvollversammlung am 25.02.2016 wurden Meike Sonntag und Pia Lück einstimmig als Team Jugendwartinnen gewählt.

TOP 8

Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Vizepräsident Martin Obelode erläutert den in der Chlorbrille abgedruckten Haushaltsentwurf 2016. Er weist darauf hin, dass für das Clubhaus 8.000 € veranschlagt sind, davon werden 4.000 € für die Sanierung der Vereinshauses benötigt.

Die Finanzplanung 2016 des Vereins wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag bzgl. der weiteren Nutzung des Clubhauses und sonstiger Anträge

Martin Obelode stellt gem. § 11 Abs. 2 der Satzung des 1. Paderborner SV einen Antrag an die Mitgliederversammlung:

Das Präsidium des 1. PSV wird ermächtigt, mit dem Grundstückseigentümer, Herrn Ignatz Vockel-Böhner, Verhandlungen über die Fortsetzung des Erbpachtvertrages über das Jahr 2024 hinaus zu führen. Nach vorhandenem Ergebnis wird die Vertragsverlängerung der Jahreshauptversammlung zur Zustimmung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10

Verschiedenes

Martin Obelode erläutert die weitere Nutzung des Clubhauses.

1983 hat der 1. PSV das Vereinshaus erworben und mit dem Grundstückseigentümer, Herrn Vockel-Böhner, einen Erbpachtvertrag über eine Laufzeit von 40 Jahren abgeschlossen. Das Haus wird seitdem vom Verein instand gehalten. Bei Weiterführung des Clubhauses werden Investitionen notwendig, hierfür sind 4.000 Euro vorgesehen.

Damit die Kosten so gering wie möglich gehalten werden, müssen die Arbeiten in Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder erfolgen.

Dr. Salmen, Mitbegründer des Vereinshauses, steht einer Vertragsverlängerung positiv gegenüber. Er erläutert der Versammlung die Entstehung eines Traumes und die Geschichte des Vereinshauses.

Hans Oldenburg regt an, die Geschichte von Dr. Salmen über die Entstehung und Entwicklung des Clubhauses in der nächsten Chlorbrille abzudrucken.

Dr. Salmen ist bereit, sie für die Vereinszeitung zu verschriftlichen.

Uwe Studzinski (Besitzer Vereinshaus) teilt der Mitgliederversammlung mit, dass er im nächsten Jahr sein Amt abgibt und ein Nachfolger gesucht wird.

Rainer Tohermes gibt zu bedenken, dass das zukünftige jüngere Präsidium mit der Weiterführung des Vereinshauses einverstanden sein sollte. Er schlägt vor, mit der jüngeren Generation das Gespräch zu suchen und abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:15 Uhr

Paderborn, 28. April 2016

gez

Ulrich Kramer
Präsident

gez.

Monika Lübbbers
Protokollführerin